

Angebotsverzeichnis

Begabungsförderung im Schuljahr 21/22

Hinweise zur Begabungsförderung

- für die Schülerinnen und Schüler
- für die Eltern

Die einzelnen Projektbeschreibungen
Anmeldeformulare

Hinweise zur Aufnahme in die Begabungsförderung

Bitte bis spätestens
8. Juli 2021
Anmeldung abgeben
oder per Mail!

Friedrich Schiedel
 **Stiftung**

Hinweise zur Begabungsförderung – unbedingt lesen!

1. Die **Ausschreibungen** beschreiben alle Kurse, die in der Begabungsförderung angeboten werden. Wichtig sind hier die Angaben zur Altersstufe und zu möglichen weiteren Voraussetzungen. Wenn dir die Ausschreibung nicht ausreicht, kannst du gerne bei dem/ den betreuenden Lehrer/n genauer nachfragen. Alle Kurse haben nur begrenzte Teilnehmerplätze und finden nur bei genügend Teilnehmern statt. Die Laufzeit der Kurse ist üblicherweise das gesamte Schuljahr, Abweichungen werden extra genannt.
2. Für eine **Aufnahme in die Begabungsförderung** gilt wie üblich:
 - Die **Bewerbung**, die mit dem angehängten Bogen erfolgen soll, dient als **Grundlage für die Aufnahme** in ein Projekt. Achte also darauf, dass in der Bewerbung deine Interessen und deine Motivation gut zum Ausdruck kommen.
 - Die **Reihenfolge der Anmeldungen** kann auch eine Rolle spielen. Deshalb solltest du mit der Anmeldung nicht unnötig warten.
 - Mit **Bewerbern** wird eventuell ein Gespräch geführt, bei dem es um die Fragen auf dem Bewerbungsbogen geht. Gegen Ende des Schuljahres werdet ihr gegebenenfalls zu einem Gespräch eingeladen. Bitte auf den Aushang beim Brett für die Begabungsförderung achten!Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer zur regelmäßigen, aktiven Teilnahme an den Kursen!
3. Das Angebotsverzeichnis umfasst mehr Angebote, als tatsächlich finanzierbar sind. Es werden also sicherlich Projekte nicht stattfinden. Welche stattfinden können, wird vor allem auf Grund der Anmeldezahlen und der Bewerbungsschreiben entschieden werden.
4. Die **Anmeldung** erfolgt für alle Interessenten über das angefügte Formular **bis 8. Juli 21**. Die dann erfolgenden Absprachen werden etwas dauern, so dass vielleicht bis 23. Juli weitere Informationen zu Bewerbungsgesprächen oder die Teilnehmerlisten am schwarzen Brett aushängen.
5. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass als gemeinsame Termine für die Projektgruppen der **Mittwoch- oder Freitagnachmittag** möglich sind. Haltet euch also bis zum Beginn des Schuljahres beide Nachmittage frei von Terminen.

6. **Ein Hinweis in Zeiten des Corona-Virus:** Wir planen im Moment so wie immer, d.h. wir planen mit einem normal beginnenden Schuljahr 21/22. Falls es doch anders kommen sollte, werden wir sehen, wann und in welcher Form die Projekte wirklich umgesetzt und stattfinden können. Solche Aktualisierungen werden aber dann zwischen begleitenden Lehrkräften und den eingetragenen Teilnehmern der Projekte abgesprochen.

Die **Abgabe der Anmeldungen** erfolgt üblicherweise in Papierform im Sekretariat – am besten beim Briefkasten am Sekretariat einwerfen! Da der Unterricht nach den Pfingstferien nicht für alle Schüler immer an der Schule stattfindet gilt die Sonderregelung:

Die Abgabe der Anmeldung kann **auch über E-Mail** erfolgen.

- das ausgefüllte Anmeldeblatt einscannen und als Anhang zur Mail verschicken oder
- die Punkte des Anmeldeformulars alle in eine E-Mail schreiben und schicken

Adresse: frank.schmuck@sk-bw.de

Wir hoffen, du findest in dieser Sammlung ein Thema, mit dem du dich gerne näher beschäftigen willst.

Viel Freude beim Durchlesen des Angebots!

Frank Schmuck

1 Roberta – Lernen mit Robotern (Lego RCX)

Altersstufe:	Schülerinnen und Schüler aus Klasse 6 bis 12
Begleitende Lehrer:	Peter Allgaier
Maximale Teilnehmerzahl:	12 Schüler
Zeitaufwand:	(voraussichtlich) jeweils mittwochs 13.30 Uhr bis ca. 16 Uhr Bei entsprechendem Interesse von Schülern aus der Kursstufe auch gern freitags
Laufzeit:	Oktober 2021 bis ca. Februar 2022(Tag der offenen Tür) Evtl. Verlängerung bis Wettbewerbsteilnahme

Die Kursteilnehmer bauen Roboter aus Lego-Mindstorms-Bausätzen selbst zusammen und programmieren diese mit der grafischen Programmieroberfläche RoboLab.

Nach einer angeleiteten Einführung in das Programmieren mit RoboLab entscheiden die Kursteilnehmer selber, welche Ausführungsvarianten sie bauen und zu welchem Zweck sie diese programmieren wollen (vom Krabbelkäfer, der das Zimmer sauber hält über den Butler, der Tee serviert bis zum Rettungsfahrzeug, das Verwundete bergen kann – der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt).

Kursziel : **Öffentliche Vorführungen am Tag der offenen Tür.**

Ein weiteres mögliches Kursziel ist die Teilnahme am Robotics-Wettbewerb der TU München (oder an anderen Wettbewerben).

Eine Exkursion an die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist evtl. möglich. Dort kann man Industrie- und Haushaltsroboter sowie den Torwart der Deutschen Roboter-Fußball-Nationalmannschaft in Aktion erleben.

Voraussetzungen : - Logisches Denken und viel Kreativität
- Durchhaltevermögen
- Wöchentliche Teilnahme
- **Keine** Kenntnisse einer Programmiersprache

2 PROGRAMMIERKONZEPTE

mit Python  python



und der Lernumgebung TigerJython

Es geht darum, gemeinsam mit anderen Schüler*innen Computerprogramme zu überlegen und zu entwickeln. Je nach Vorkenntnissen sind das einfache Programme oder auch komplexere Aufgabenstellungen.

Es ist geschickt, mit dem Online-Lehrbuch www.programmierkonzepte.ch zu arbeiten. Dort gibt es Anregungen zur Turtle Grafik, Sound, Robotik, Internet, Datenbanken etc. Im Online-Lehrbuch wird mit der einfachen Lernumgebung TigerJython gearbeitet.

Voraussetzung

- Bereitschaft, eigenständig an Programmier-Aufgaben zu arbeiten bzw. sich selbst eigene Aufgaben stellen.
- Methode: Zerlegung von komplexen Aufgaben in einfache, beherrschbare Teilaufgaben
- Die verwendete Software ist frei verfügbar.

Zielgruppe für Schüler/innen von Klasse 7 bis 12

Zeitlicher Umfang 2 h pro Woche,
z.B. Mittwochs, 9. und 10.h oder an einem anderen Termin

Kursleitung Alfred Schönit;
gerne kann man mich für nähere Infos ansprechen

3 Robotik für Fortgeschrittene (Lego EV 3)

Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8-12, die schon einmal an einem Roberta-Projekt teilgenommen haben bzw. ihre Vorkenntnisse mit anderen Roboter-Systemen erworben haben.
Begleitende Lehrer:	Peter Allgaier
Maximale Teilnehmerzahl:	12 Schüler
Zeitaufwand:	Mittwochs 13.30 Uhr bis ca. 16 Uhr (ggf. freitags)
Laufzeit:	Oktober 2021 bis Mai 2022

Kursinhalt / -ziel: Die Kursteilnehmer arbeiten sich selbstständig anhand eines geeigneten Lehrwerkes in den Aufbau, die Funktionsweise und die Programmierung der Lego EV3-Roboter ein. Sie entscheiden selber, welche Programmierumgebung (grafisch, Java, C++,...) sie benutzen möchten, um ein wettbewerbstaugliches Modell zu bauen und zu programmieren. Ziel ist die Teilnahme an (mindestens) einem Wettbewerb (z. B. rowett an der TU München, FirstLegoLeague, ...).

Falls bis zum Tag der offenen Tür schon vorzeigbare (Zwischen-)Ergebnisse erzielt worden sind, dürfen diese natürlich dort auch präsentiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen :

- Vorkenntnisse in der Programmierung und im Bau von Lego-Robotern (oder vergleichbarer Roboter)
- Wöchentliche Teilnahme und selbstständiges Arbeiten,
- Bereitschaft zur Teilnahme an mindestens einem Robotik-Wettbewerb

4 “Non per la scuola, ma per la vita s'impara.” (Seneca)

Dass man nicht für die Schule, sondern für das Leben lernt, wusste schon Seneca. Umso schöner ist es aber, dass man gerade *in der Schule* für das Leben lernt. Ebendiese Erfahrung soll auch im Italienischkurs der Begabtenförderung im Schuljahr 2021/2022 gemacht werden.



Die SchülerInnen erwerben im Unterricht Sprachkenntnisse und ein breites Wissen über die italienische Lebensart und Kultur. Darüber hinaus wird dieses Wissen bei der gemeinsamen Reise nach **Assisi**, welche von **Montag 25.07.2022 bis Samstag 30.07.2022** stattfinden wird, zum Tragen kommen. Somit wird das, was in der Schule gelernt wird, mit dem (Er-)Leben in Italien verknüpft und direkt angewandt.



Altersstufe:	Kl. 8 bis 11
Begleitender Lehrer:	Stefanie Lösche
Laufzeit:	Schuljahr 21/22
Termin:	voraussichtlich Mittwochnachmittag

Der Italienisch-Sprachkurs richtet sich zum einen an diejenigen, die bereits im vergangenen Schuljahr Grundkenntnisse in der italienischen Sprache erworben haben. Zum anderen können sich auch Anfänger ohne Grundkenntnisse anmelden. Auf eure Anmeldungen freue ich mich.

5 **Curso de Español** für Schüler der Klassen 8 bis 12

Hast Du Lust die spanische Sprache zu erlernen und über die Kulturen Spaniens und der südamerikanischen Länder etwas zu erfahren?



Im nächsten Schuljahr bieten wir wieder einen Spanischkurs an, der sich nicht nur an diejenigen richtet, die bereits im vergangenen Schuljahr Grundkenntnisse in der spanischen Sprache erworben haben, sondern auch an Anfänger ohne Grundkenntnisse ...und auch an alle, die geringe Spanischkenntnisse haben und sie auffrischen möchten.

Los datos:

- ✓ voraussichtlich Mittwochnachmittag (2-stündig)
 - ✓ begleitende Lehrer: Martha Gomm, Ingrid Diem
-

6 **Business English - Einführung in die Wirtschaftssprache**

Altersstufe:	Kl. 10 bis 12
Begleitende Lehrer:	Michael Payant
Laufzeit:	1 Jahr
Maximale Teilnehmerzahl:	12-15

Inhalte/Quellen

- 1) Lehrwerk : Marketing Management, Brian Sheehan Reihe Basics Marketing, ava academia
- 2) Lehrwerk :Business Studies (Dave Hall, Rob Jones, Carlo Raffo, 3. Ausgabe)
 - I: BUSINESS ENVIRONMENT
 - II: MARKETING
 - III: PEOPLE IN ORGANIZATIONS
 - IV: OPERATIONS MANAGEMENT
 - V: EXTERNAL INFLUENCES
- 3) Business Spotlight (Zeitschrift) (Mögliche Themen: Branchenporträts, Firmenporträts, Internet/E-business, Management, Weltwirtschaftsthemen, Leitfäden für Präsentationen/Verhandlungen, Service-Konzepte, Branding)
Auswahl von Referatsthemen:
 - Marketing management*
 - Branding, brands*
 - Verhandlungsendgisch (English for Meetings)*
 - Schlüsselqualifikationen im Verkauf, Verkaufssprache*
 - Vorstellungsgespräche und Assessment Centers*
 - Firmeninterne Kommunikation (Mails, Memos, Telefonate und das persönliche Gespräch)*
 - Firmen und familiengerechtes Verhalten*
 - Globalisierung/McDonaldisierung*
 - Economies of Scale*

Schwerpunkte:

- 1.) Präsentationen, Präsentationstechniken, Diskussionen,
- 2.) evtl. Computerunterstützte Übersetzung von Geschäftstexten (E-D und D-E):

7 Theatersport – Improvisationstheater

Altersstufe: ab Klasse 8

Begleitende Lehrer: Matthias Hoch, Lydia Hohl

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Zeitaufwand: wöchentlich zweistündig; Termin wird zu Beginn des neuen Schuljahres gemeinsam vereinbart

Laufzeit: September 2021 – Juli 2022



*Halte aus dem Stegreif eine Rede zum Thema: „Nutella – mit oder ohne Butter aufs Brot?“. Du bist Fachfrau/-mann für Ernährungsfragen und sprichst vor einer Gesellschaft von Süßspeisen-expert*innen.*

Theater? Das muss nicht immer ein einstudiertes Stück sein. Beim Improtheater geht es um Spontaneität. Darum, kreativ und flexibel zu sein. Aus dem Stegreif zusammen mit anderen eine Szene zu spielen. All dies – Spontaneität, Kreativität und Flexibilität, kann man lernen.

Spielerisch soll in diesem Projekt das Herausgehen aus sich selbst, das Schlüpfen in unterschiedliche Rollen, das spontane Reagieren auf Impulse und das gemeinsame Spiel trainiert werden. Training klingt immer nach Arbeit, aber der Spaß steht im Vordergrund.

Sind die Grundlagen gelegt, treten zwei Gruppen von ‚Schauspielern‘ gegeneinander in verschiedenen Disziplinen an. Dann kann es Aufgabe sein, spontan eine Szene zu spielen, in der eine Person auf ein Signal hin plötzliche Stimmungswechsel durchlebt – von Traurigkeit über heftigste Zuneigung bis zu einem Rauschgefühl – und dabei auch noch als Vertreter*in für Hundesocken jemandem an der Haustüre die neuesten Produkte andrehen.

Was du in diesem Projekt lernst, kann dir oft von Nutzen sein – im Gespräch mit Eltern, Lehrern, Freunden oder dann, wenn du dich präsentieren musst. Und du lernst dich selbst noch einmal anders kennen.

Geplant ist mindestens ein Workshop-Tag mit Übernachtung im Haus Nazareth beim Klösterle in Wangen und eventuell eine Fahrt nach Tübingen, um dort die Profis der Truppe von Volker Quandt zu treffen (mit Übernachtung in der Juhe in Tübingen).

Nachdem uns Corona leider viele schöne Formate verunmöglicht hat, hoffen wir darauf, im Schuljahr 2021-22 wieder voll angreifen zu können.

Das Salvator-Impro geht ins fünfte Jahr.

8 und 9 Begabungsförderung Bierbrauen im Schuljahr 2021/2022

Was macht den vergorenen Gerstensaft so besonders? Wie werden nur mit Wasser, Malz, Hopfen und Hefe so viele verschiedene Geschmacksvarianten der Biere erzielt? Wo wird bei uns in der Gegend Braugerste angebaut und wie wird sie vom Mälzer für den Brauprozess vorbereitet? Was macht die Hanfpflanze Hopfen im Bier? Warum ist ein Schimmelpilz der beste Freund des Brauers?

Auch im Schuljahr 2021/2022 bieten wir wieder zwei Kurse Bierbrauen an. Hier lernt ihr von Grund auf, was man beim Bierbrauen alles wissen muss, wie man gutes Bier selber braut. Wir werden Zuliefererbetriebe und auch Brauereien besichtigen. Darüber hinaus experimentieren wir mit den verschiedenen Zutaten. Heraus kommen interessante Biere mit teilweise überraschenden Geschmacksnoten. Der Höhepunkt im Brauer-Jahr ist der Tag der offenen Tür, an dem wir diese besondere Begabungsförderung der Öffentlichkeit präsentieren. Außerdem hoffen wir im ersten Halbjahr auf Unterstützung bei den VHS-Kursen, die wir für die Bevölkerung anbieten.

1. Kurs Fuchs:

Mentor: Urs Fuchs
Mindestalter: 16 Jahre (ab Oktober 2021)
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Umfang: im Schnitt mind. 2h/Woche

2. Kurs Tobisch:

Mentor: Florian Tobisch
Mindestalter: 16 Jahre (ab Oktober 2021)
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Umfang: im Schnitt mind. 2h/Woche



Dazu braucht ihr ...

- ... Durchhaltevermögen (vom Brauen zum Genuss des fertigen Bieres dauert es mindestens 3 Wochen),
- ... Lust aufs Arbeiten (ein Brau-Tag geht insgesamt mit Auf- und Abbau ca. 8 h, eine Woche später muss das Jungbier nochmal ca. 2 bis 3 h in Flaschen abgefüllt werden),
- ... Freude an unterschiedlichen Arbeitsprozessen,
- ... Spaß am Entdecken neuer persönlicher Kompetenzen,
- ... Mut, den Blick auf viele Bereiche außerhalb der Schule zu richten, und sich so auf vielfältige Weise im Namen der Schule zu präsentieren.

Exkursionen und Mentorengespräche sind ein wichtiger Bestandteil der BegaFö Bierbrauen und daher wie die diversen Brau- und Abfülltermine (Besonders der TdoT) verpflichtend. Es besteht evtl. die Möglichkeit, im Schichtbetrieb zu arbeiten. Brautermine sind meistens samstags. Wenn hier Fragen sind, spricht uns an.

10 „I sing like I feel“

- Mit der Stimme meiner Persönlichkeit nachspüren

ab Klasse 9 angeboten von Frau Braig

„Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.“ (Richard Wagner)

Die Corona-Krise hat das Singen verstummen lassen. Nun, da wir ein Licht am Ende des Corona-Tunnels wahrnehmen, ist es umso wichtiger, dass wir dieses für uns Menschen so wichtige Organ wieder entdecken. Jede Stimme klingt eigen, schwingt eigen, hat ihren eigenen Klangcharakter. Sie ist ein wichtiger Teil unserer Persönlichkeit.

Durch Körperarbeit und stimmphysiologische Übungen – d.h. aus biologischer Sicht das Funktionieren der Stimme nachvollziehen – wollen wir uns für alle Facetten der menschlichen Stimme öffnen und erfahren, zu welchen Leistungen sie imstande ist.

Die fachpraktische Auseinandersetzung mit der Stimme beinhaltet sowohl das Sprechen bzw. Sprechhaltungen, als auch das Singen, bei dem an das mehrstimmige Singen herangeführt wird.

Die Voraussetzung zur Teilnahme ist Offenheit und Neugierde, Freude am Sprechen und Singen, sowie ein zuverlässiges Engagement. Interessenten nehmen bitte persönlich per Mail via Iserv Kontakt mit Frau Braig auf und vereinbaren einen Termin zu einem persönlichen Gespräch.

11 International Debating Club

„Don't raise your voice, improve your argument!“ – Desmond Tutu

Altersstufe: ab Klasse 10

Begleitende Lehrerin: Friederike Schulz

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Zeitaufwand: zweistündig am Freitagnachmittag

Laufzeit: erstes Schulhalbjahr 2021

Du bist interessiert an dem was in der Welt passiert? Du hörst, siehst oder liest Nachrichten und könntest dich einfach nur aufregen? Du hast es satt inhaltslose Stammtischparolen immer nur zu ignorieren? Gut! Dann bist du im International Debating Club genau richtig. Unsere Gesellschaft und auch unsere Demokratie braucht Menschen, die ihre Meinung sagen und sich auch mit den Meinungen anderer Menschen auseinandersetzen können. Im Debattierclub geht es dabei nicht darum, sich möglichst lautstark durchzusetzen, sondern durch gute Argumente zu überzeugen. Beim Debattieren kommt es darauf an informiert zu argumentieren, genau zuzuhören, spontan auf andere einzugehen und gut abzuwägen. Ziel dieses Debattierclubs soll es sein, genau diese Fähigkeiten zu schulen. Während wir zu Beginn des Halbjahres vor allem auf Deutsch diskutieren werden, um die Form der Debatte zu üben, werden die Diskussionen gegen Ende des Halbjahres vermehrt auf Englisch stattfinden. So sollen nicht nur Eure methodischen, sondern auch Eure sprachlichen Kompetenzen geschult werden. Aber keine Sorge: Es ist keine Voraussetzung, dass ihr perfektes Englisch sprecht. – Sprachen leben schließlich davon, dass sie gesprochen werden.

Wenn Du diskutierfreudig bist, das Diskutieren gerne lernen möchtest oder einfach „nur“ die sprachliche Herausforderung suchst, freue ich mich schon sehr auf Deine Bewerbung!

12 Die Börse: Eine nachhaltige Chance oder nur etwas für Profis?

Dax, Dow Jones, Nasdaq, ETF. Das habe ich doch schon mal gehört, es hat irgendetwas mit Aktien und der Börse zu tun. Im 16. Jahrhundert entstanden die ersten Börsen und seitdem gab es viele Höhen und Tiefen. Börsencrashes, die die Anleger verunsichern oder dazu führen, lieber die Finger davon zu lassen. Ist es tatsächlich ein Risiko, oder ist es nur eine Frage der Anlagestrategie? Ist das nur etwas für die Reichen oder kann ich mit einer kleinen Rate schon etwas bewirken?



Mit unserer BeGaFö wollen wir euch ein Angebot machen, die Börse zu verstehen und ihre Risiken abzuschätzen. Wir wollen euch eine Wissensbasis mitgeben, die euch später hilft, die Börse zu nutzen. In einem Planspiel der Sparkasse (<https://www.planspiel-boerse.de>) gehen wir direkt an die Börse, handeln mit Aktien und diskutieren verschiedene Anlagestrategien. In jahrgangsgemischten Kleingruppen habt ihr die Möglichkeit, euch auszuprobieren und die Anderen von eurer eigenen Anlagestrategie zu überzeugen. Dabei wollen wir besonders Nachhaltigkeitsaspekt bei der Geldanlage betrachtet werden: Inwiefern berücksichtigt die Geldanlage den ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekt der Nachhaltigkeit.

Zielgruppe:	Klasse 9-12
Maximale Teilnehmerzahl:	16 Schüler*Innen
Treffen:	Wöchentlich eine Doppelstunde (voraussichtlich Freitagnachmittag) während des Planspiels evtl. Zusatztermine
Betreuende Lehrer:	Alexander Notz und Johannes Keckeis

Ist die Börse also ein Marktplatz für Zocker oder ist sie durchaus eine Chance für die Zukunft?

13 Привет! - Russisch für Anfänger

Altersstufe:	Kl.9 bis 12
Begleitender Lehrer:	Jolanta Harsch (+evtl. eine europäische Freiwillige)
Laufzeit:	1 Jahr

Die russische Sprache ist die bedeutendste slawische Sprache und gilt als wichtige Weltsprache. Der Kurs richtet sich an alle, die neben den „gängigen“ Fremdsprachen, die an der Schule unterrichtet werden, Grundkenntnisse in Russisch erwerben wollen.

Ziel des Kurses ist es, die kyrillische Schrift lesen zu können und russisch auf Anfängerniveau verstehen und sprechen zu können. Einblicke in Kultur und Politik des Landes werden ebenfalls Thema des Kurses sein.

Frau Jolanta Harsch hat an der Universität Riga ein Sprachen- und Literaturstudium für Russisch und Lettisch absolviert, sie verfügt zudem über sehr gute Polnischkenntnisse.

14 Begabungsförderung Tanz: Und was bewegt dich?

„Mich interessiert nicht, wie die Menschen sich bewegen, sondern was sie bewegt“

(Pina Bausch, Tänzerin und Choreographin)



Zu Themen, die euch als junge Menschen gerade bewegen, entwickeln wir im Rahmen dieses Projekts einen Tanzabend. Welche Themen das sein können, finden wir gemeinsam heraus. Neben dem Training von Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit geht es in diesem Projekt vor allem darum, dass du selbst kreativ wirst und deine persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten weiterentwickelst. Du lernst zum Beispiel, Phrasen zu choreographieren, allein, aber auch im Kontakt mit Anderen. Dabei sind wir nicht auf einen bestimmten Tanzstil festgelegt: Wir entwickeln unseren eigenen.

Wer kann teilnehmen? Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 12.

Das solltest du mitbringen: Die Bereitschaft, dich auf Neues einzulassen, Offenheit Anderen gegenüber, Kreativität und Spaß an Bewegung und Musik. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.

Wann und wo? Das ganze Schuljahr einmal pro Woche 90 Minuten, in der Sporthalle

Die Lehrkraft: Katharina Frommhold

Seit 30 Jahren tanze ich mich durch die unterschiedlichsten Tanzstile. Besonders zuhause fühle ich mich im Jazz und im modern dance. 2019/2020 habe ich Beruf und Hobby zusammengebracht, indem ich in München eine Weiterbildung zur Tanzpädagogin absolviert habe.

Teilnehmerzahl: 10 – 15

